

## Forschung und Entwicklung

+++ Kreative Verzögerung: Die seit Jahren erwartete Markteinführung von **Sonnenschutz- und Blendschutz-Verglasung** auf Basis **optisch schaltbarer Schichten** wird jetzt erst einmal auf Eis gelegt. Wie aus zuverlässigen Quellen zu vernehmen war, haben verschiedene Unternehmen ihre Aktivitäten gestoppt: nach Okalux und Flaberg hat jetzt auch Interpane abgesagt. Doch die Situation ist keineswegs hoffnungslos. So arbeitet Gesimat, ein Berliner Technologieunternehmen, weiter an elektrochrom schaltender Architekturverglasung – zudem mit einer Auswahl von Farben im abgedunkelten Zustand. Und auch die Forschung an neuen Sonnen- und Blendschutzsystemen geht in eine neue Runde – hierbei könnten optisch-funktionale Mikrostrukturen eine wichtige Rolle übernehmen – wie heißt es immer so schön: aufgeschoben ist nicht aufgehoben, oder in diesem evtl. Fall doch? +++ Leistungsfähig: Nach dem „Bericht zur technologischen Leistungsfähigkeit Deutschlands 2005“ zählen **deutsche Unternehmen** zu den innovativsten in Europa. Demnach wuchs der Weltmarktanteil deutscher Unternehmen bei forschungsintensiven Gütern seit 1999 von 14,5 % auf 15,6 % im Jahr 2002. Die Analyse wurde vergangene Woche in Berlin vorgestellt und kommt zum Ergebnis, dass in der technologischen Leistungsfähigkeit im internationalen Vergleich allein die USA vor Deutschland positioniert ist – das sind ja mal positive Signale in der Diskussion um den Standort Deutschland +++

## Unternehmen und Handwerk

+++ Top-Arbeitgeber: **Dorma** ist im diesjährigen Wettbewerb der TOP Arbeitgeber in Deutschland unter die besten zehn Unternehmen gewählt worden. Mit Platz 9 von insgesamt 51 TOP-Arbeitgebern wurde Dorma von einer unabhängigen Jury besser bewertet als so bekannte Unternehmen wie McDonald's (10), Shell Deutschland (13) oder die Commerzbank (17). Bei der von der Corporate Research Foundation (CRF) gemeinsam mit unabhängigen Wirtschaftsjournalisten, dem Fachmagazin „Karriere“ und dem geva-institut durchgeführten Studie erhielt Dorma vor allem bei den Themen „Unternehmensentwicklung und Image“, „Unternehmenskultur und Führung“ sowie bei den individuellen „Entwicklungsmöglichkeiten“ hohe Punktzahlen – Dorma, kein Fall für Münteferings Verbalattacken. +++ Wettbewerb: Für

gelungenen Technologietransfer zwischen Handwerksbetrieben und wissenschaftlichen Institutionen ist wieder den Wettbewerb **„Meister sucht Professor“** ausgeschrieben. Der Wettbewerb („Professor-Adalbert-Seifriz-Preis“) ist mit 25 000 € dotiert, die auf mehrere Preisträger verteilt werden können. Ziel ist, Wissenschaft und Handwerk zusammenzubringen, damit Handwerksbetriebe sich den technologischen Fortschritt möglichst schnell und umfassend zunutze machen können. Einsendeschluss für Bewerbungen ist der 30. Juni 2005 – Infos und Ausschreibungsunterlagen zum Herunterladen: [www.handwerk-bw.de/Seifrizpreis-2005](http://www.handwerk-bw.de/Seifrizpreis-2005) oder [www.handwerk-magazin.de](http://www.handwerk-magazin.de), Rubrik Technik und Umwelt/Technik/Technologietransfer. +++

## Vorschriften und Termine

+++ Deponieverbot: Am 1. Juni 2005 endet die Übergangsfrist der bereits 1993 in Kraft gesetzten **Technischen Anleitung Siedlungsabfall (TASDi)**. Ab diesem Datum dürfen Altfenster und -türen sowie Rollladenpanzer nicht mehr ohne Vorbehandlung einfach auf die Deponie. Zwar nehmen Entsorgungsunternehmen diese Abfälle weiterhin an, aber die anfallenden Gebühren werden deutlich steigen – um der Kostenfalle zu entrinnen, gibt es nur eine Lösung: professionelles Recycling. +++ Energiepass: Der **Energiepass** kommt. Mit der nationalen Umsetzung der EU-Richtlinie 2003/91/EG werden dann auch bereits bestehende Wohnungen eingebunden. Damit wird der E-Pass ab 2006 auch für ältere Wohngebäude bei Neuvermietung oder Verkauf verbindlich gefordert. D. h. wer ab 2006 ein älteres Haus verkaufen oder vermieten möchte, muss das Gebäude zuvor auf seine Energieeffizienz hin überprüfen und einen Pass ausstellen lassen – welche Marktchancen der E-Pass bietet, zeigt u. a. am 16. und 17. Juni die **Efficiency** in Stuttgart (s. Seite 10 ff.), der Besuch lohnt allemal +++

HD



**Branchen-Ticker**  
– aufgeschnappt  
und kommentiert  
von glaswelt-  
Chefredakteur  
Hilmar Düppel